

Green Industry

Ergebnisse der Online-Befragung der Mitglieder der IV Tirol



März 2022

Inhaltsübersicht

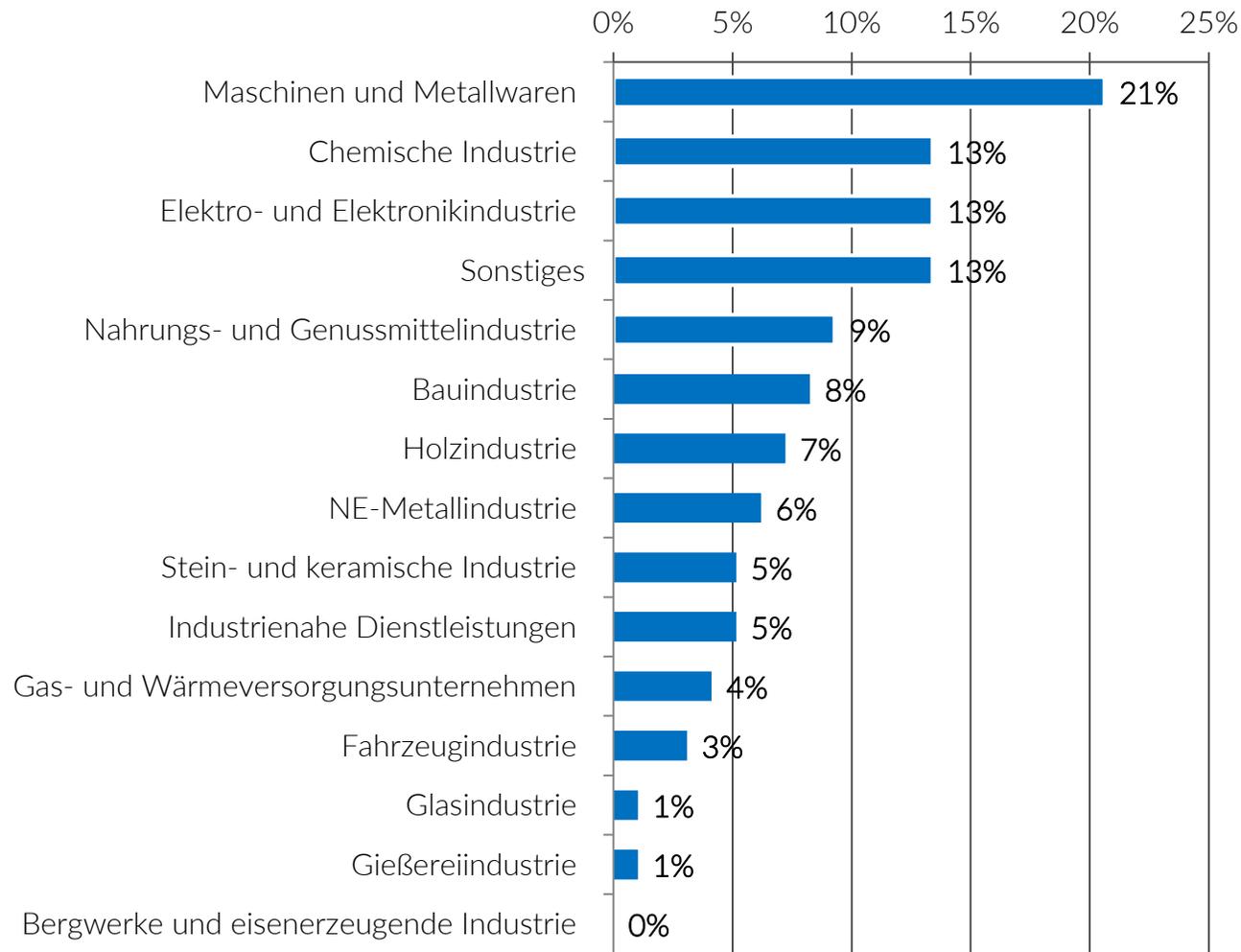
- Ziel & Inhalt der Online-Befragung
- Charakterisierung der Respondenten
- Green Industry: Status und Planungsstand
 - > Wirtschaftliche Auswirkungen der Green Transition
 - > Maßnahmen und Ökologisierungsschwerpunkte
 - > Bereiche der Green Transition, in denen die befragten Unternehmen aktiv sind oder Aktivitäten planen
 - > Kenntnisse & Nutzung von Förderprogrammen
- Green Industry: Ausblick & Unterstützungsmaßnahmen

Ziel & Inhalt der Online-Befragung

- Standortbestimmung bei den IV-Mitgliedern zum Thema der „Green Transition“
- Inhaltliche Grundlage des Aktivitätenschwerpunkts „Green Industry“ der IV Tirol ab 2022
- Umfassende Online-Befragung der IV-Mitglieder zu Status der Aktivitäten im Bereich der Ökologisierung, Chancen, Herausforderungen und Handlungsnotwendigkeiten der ökologischen Transformation der Tiroler Industrie
- Befragungszeitraum: 22.2.2022 – 22.3.2022
- Bruttostichprobe: 460 Unternehmen (Ansprache in Kooperation mit WK Tirol, Sparte Industrie)
- Rücklaufquote: 24 %

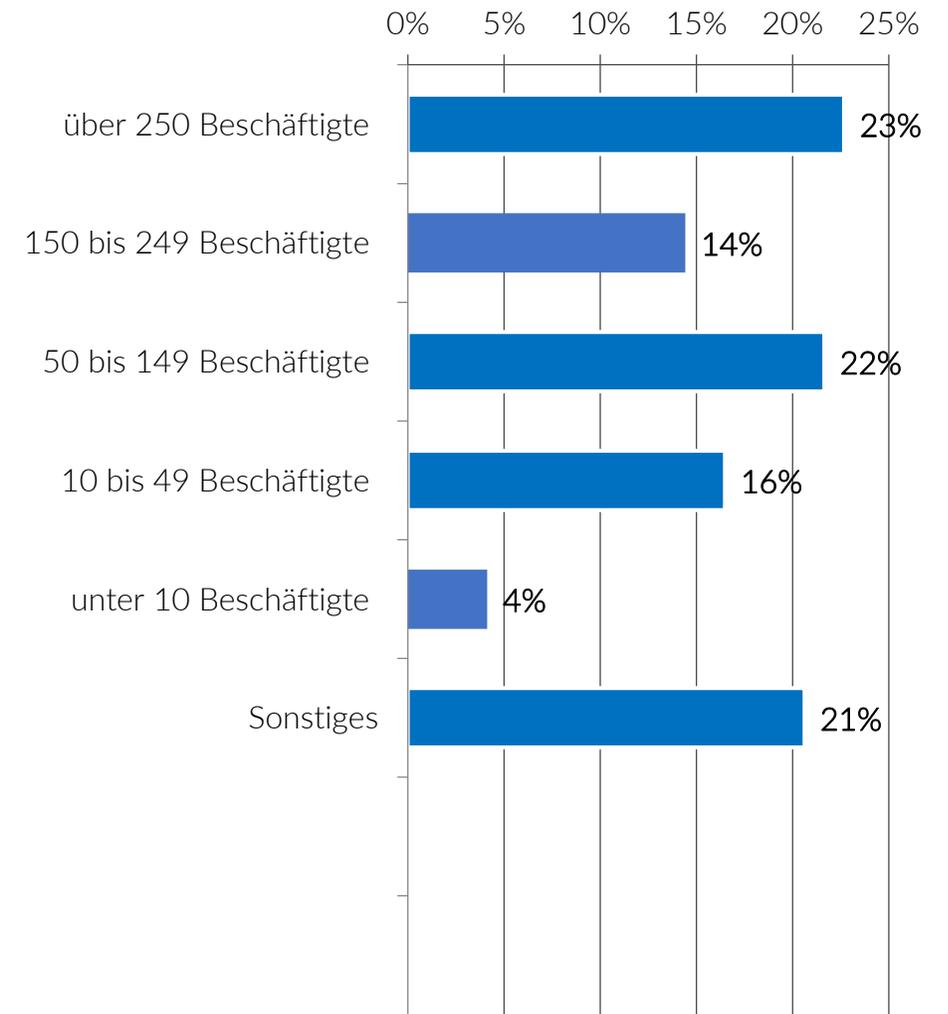
Charakterisierung der Respondenten

Industriebranchen der befragten Unternehmen



n=97

Anzahl der Beschäftigten

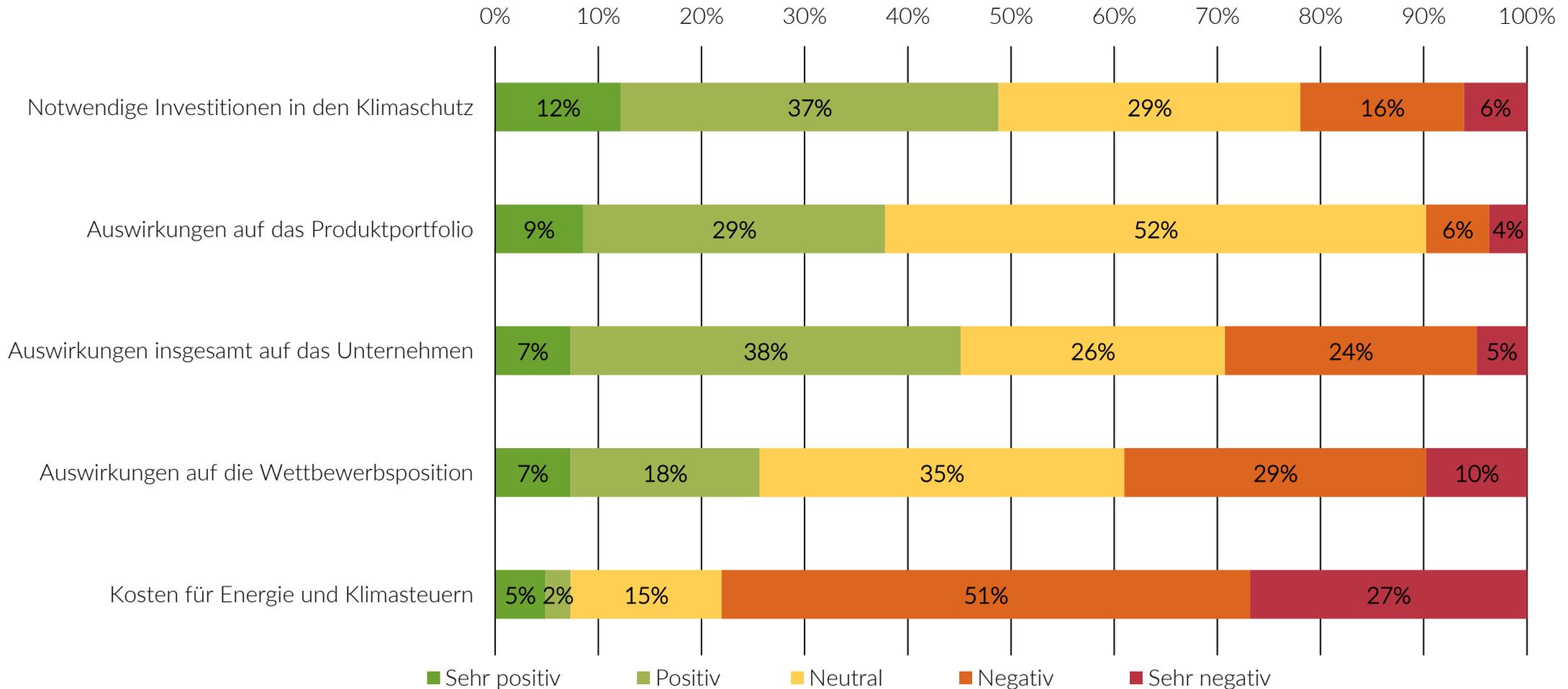


n=97

A large, light blue watermark of the letters 'i' and 'v' is centered on the page. The 'i' has a circular dot above it, and the 'v' is a simple, bold shape.

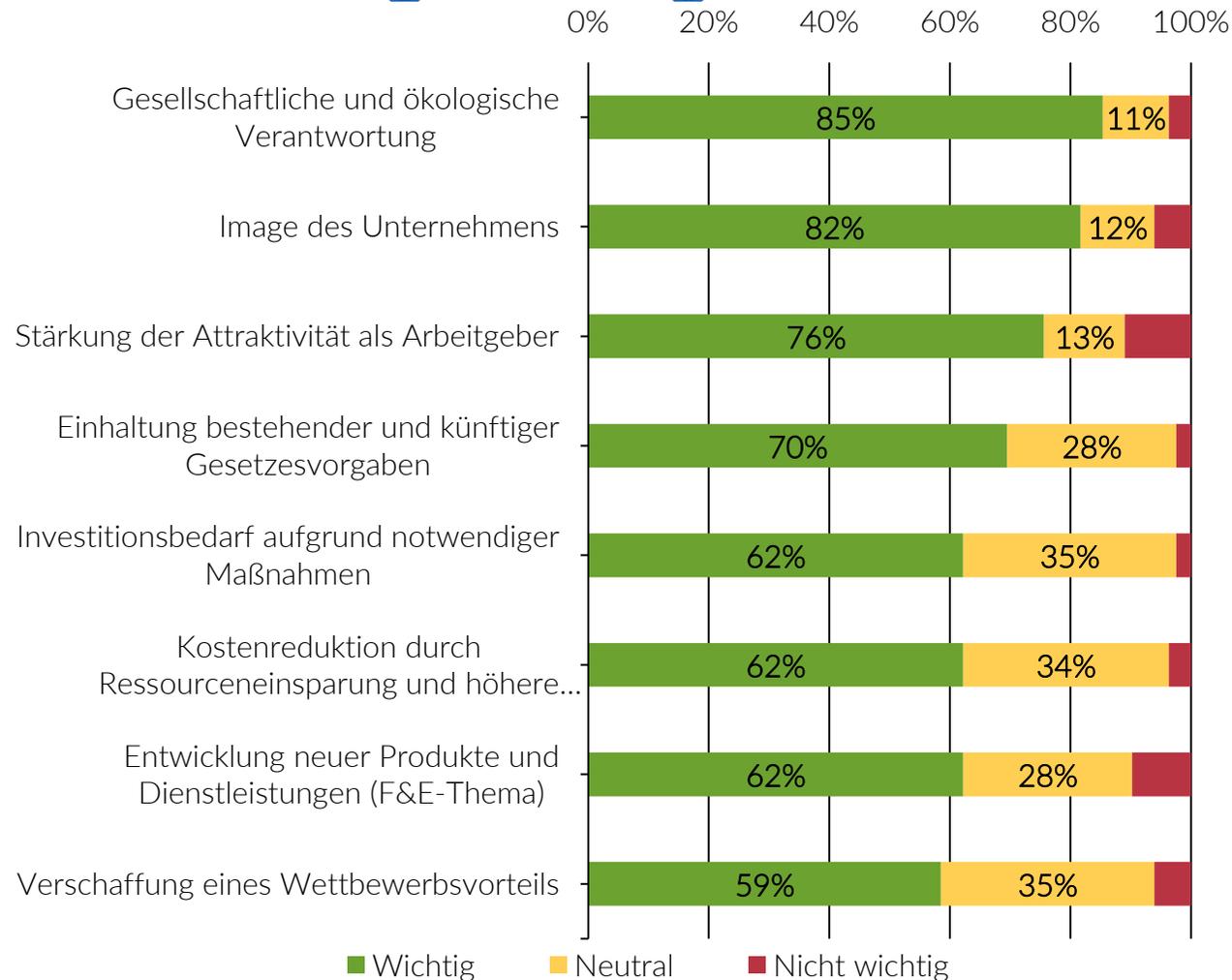
Green Industry: Status und Planungsstand

Wirtschaftliche Auswirkungen der Green Transition auf die befragten Unternehmen



n=82

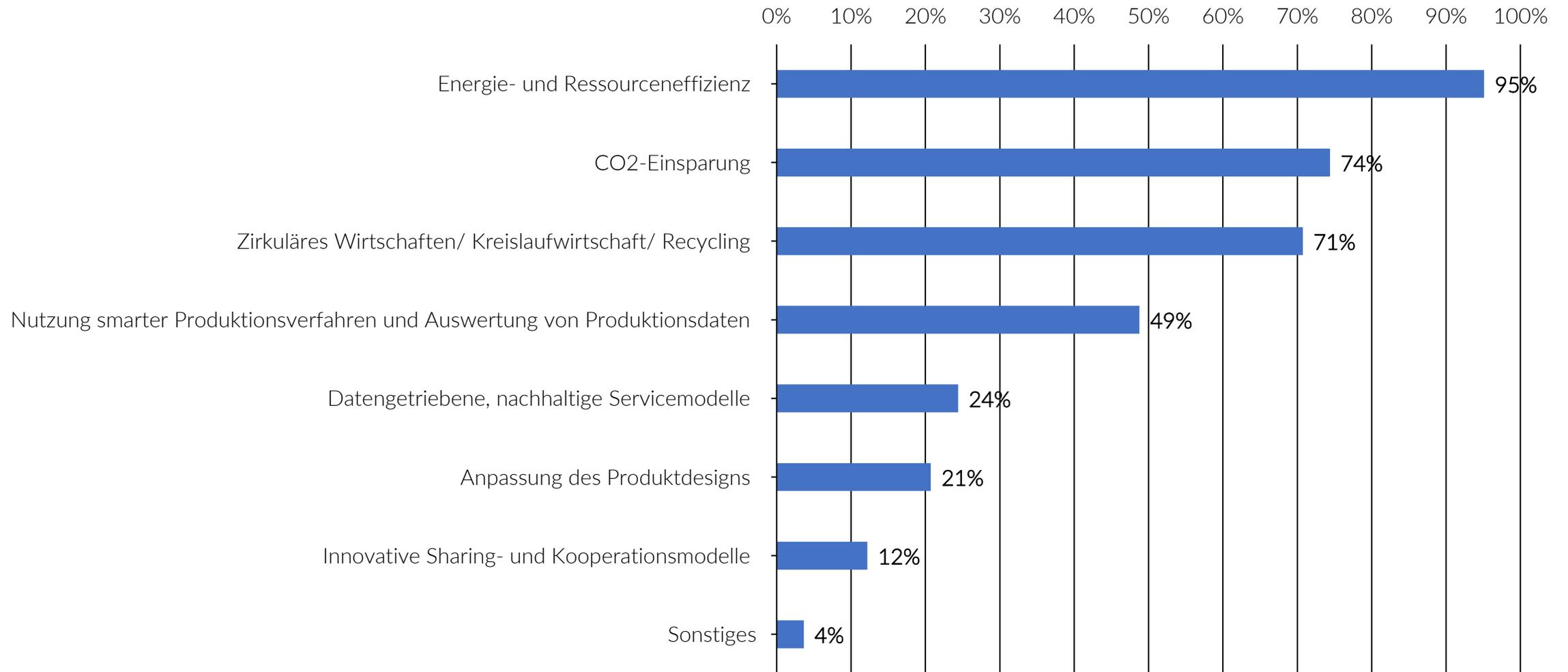
Gründe zur Befassung mit dem Thema Nachhaltigkeit und Ökologisierung



■ Kommentare der Befragten (Auswahl):

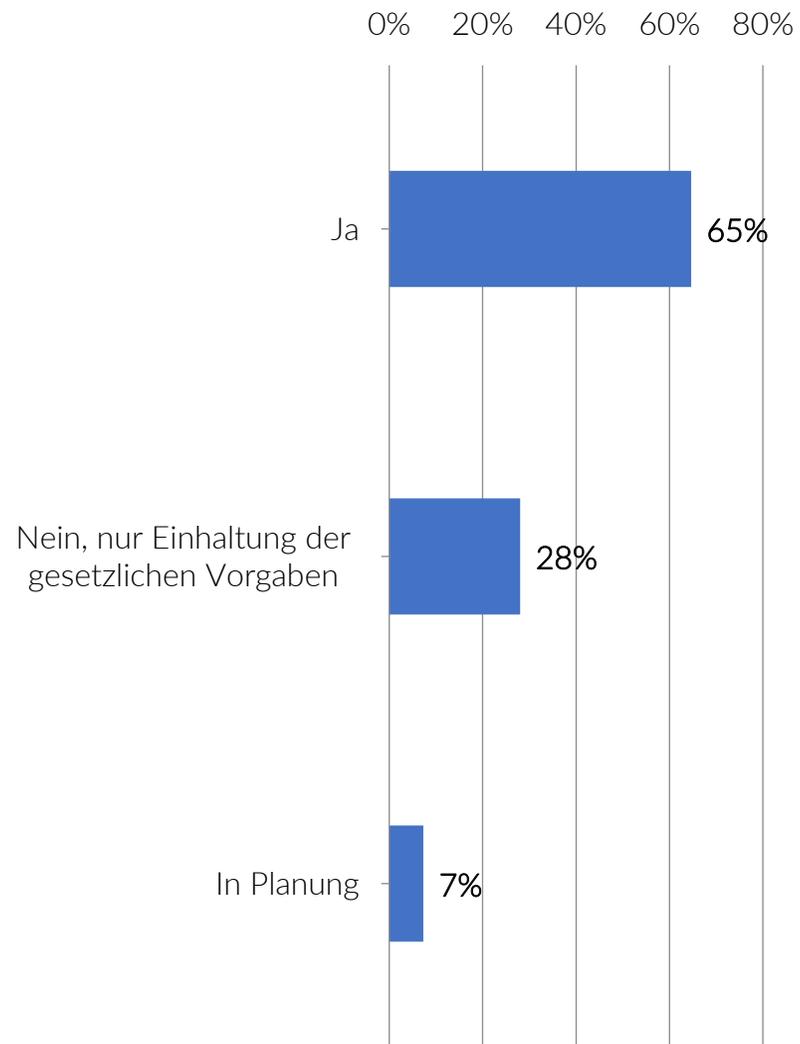
- "Wer sich mit dem Thema beschäftigt, kann die Richtung beeinflussen."
- „Nicht erst auf Vorgaben warten, Lösungen aufzeigen.“
- „Steigerung der Autarkie, Reduzierung der Abhängigkeiten von Marktentwicklungen und politischen Entscheidungen“
- „Sehen sehr viele neue Möglichkeiten und Produkte“
- „Kundendruck“
- Rettung unseres Planeten
- Erreichung der Klimaziele durch aktive Beteiligung an CO₂-Einsparungen
- „Lebensdauer der Produkte, Gesundheit der beteiligten Personen, kurze Transportwege“

Ökologisierungsschwerpunkte in den Unternehmen



n=82

Maßnahmen über gesetzliche Anforderungen hinaus

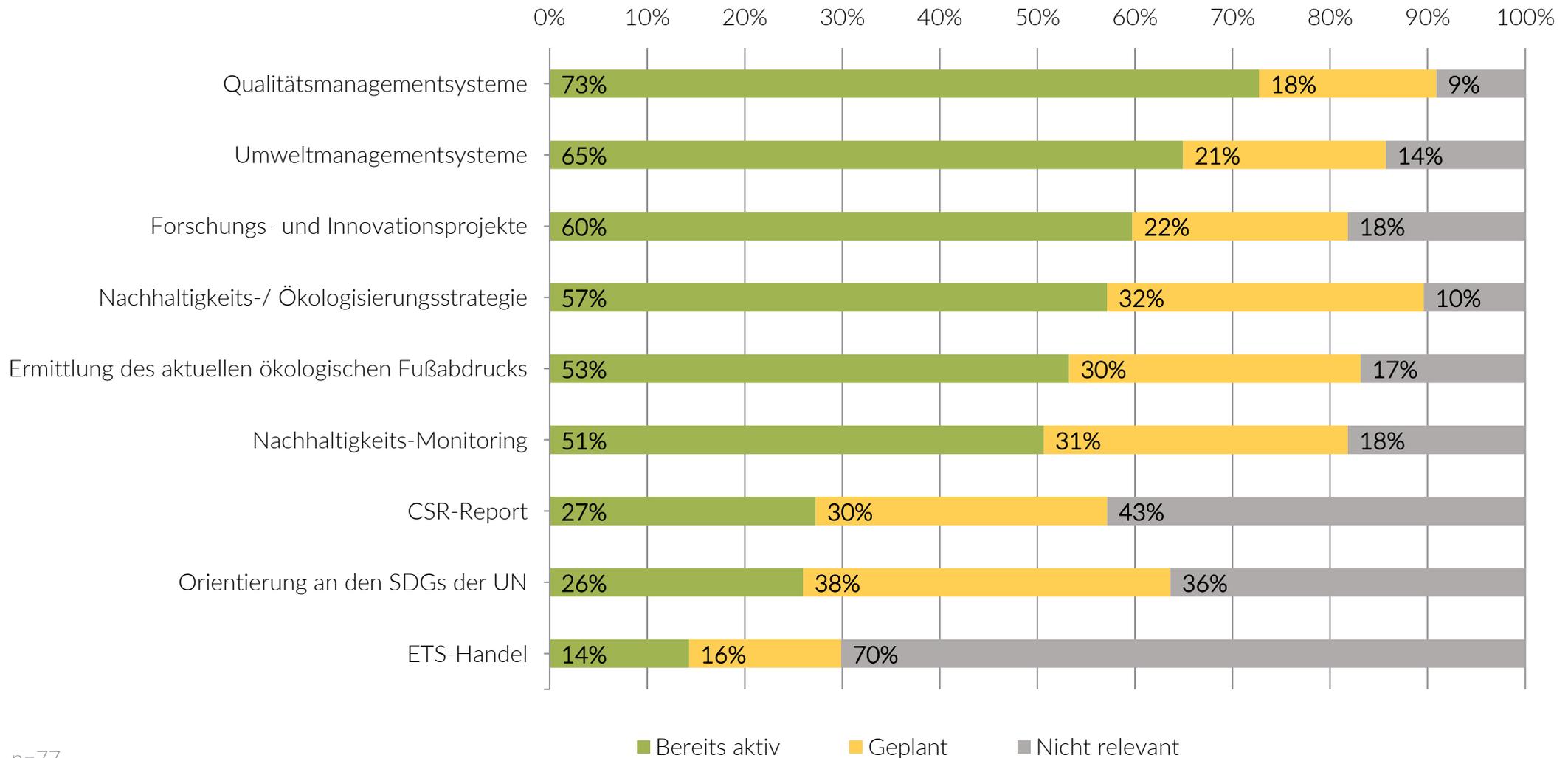


n=82

- **Inhalt der freiwilligen Maßnahmen (Clusterung nach Themenbereichen):**
 - Energie aus alternativen Quellen: PV-Anlagen, Kleinwasserkraftwerke, Wasserstoff
 - Recyclingrate / Recyclingmaterialien / Recyclingmaterialien, Abfallvermeidung
 - Kreislaufwirtschaft, zero pallet loss, Abfall als Wertstoff, grüne Verpackungen
 - Detaillierte Prüfung von Energieeinsparmöglichkeiten in allen Unternehmensbereichen
 - F&E für Energie- und Ressourceneffizienz
 - E-Mobilität: e-Bikes für Mitarbeiter*innen, e-Ladeinfrastruktur, e-Stapler usw.
 - Umweltfreundliche betriebliche Mobilität: zB Schiene statt Straße
 - Technologieentwicklung – Antriebstechnik, Digitalisierung/ Autonomisierung
 - VOC-Emissionen (volatile organic compounds)
 - Heizung/Kühlung mit alternativen Energiequellen, Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung
 - Awareness bei und Ausbildung der Mitarbeiter*innen
 - Nachhaltigkeitsbericht, grüne Zertifizierungen, Ökodesign
 - ...

Handlungsfelder der Green Transition (1/9)

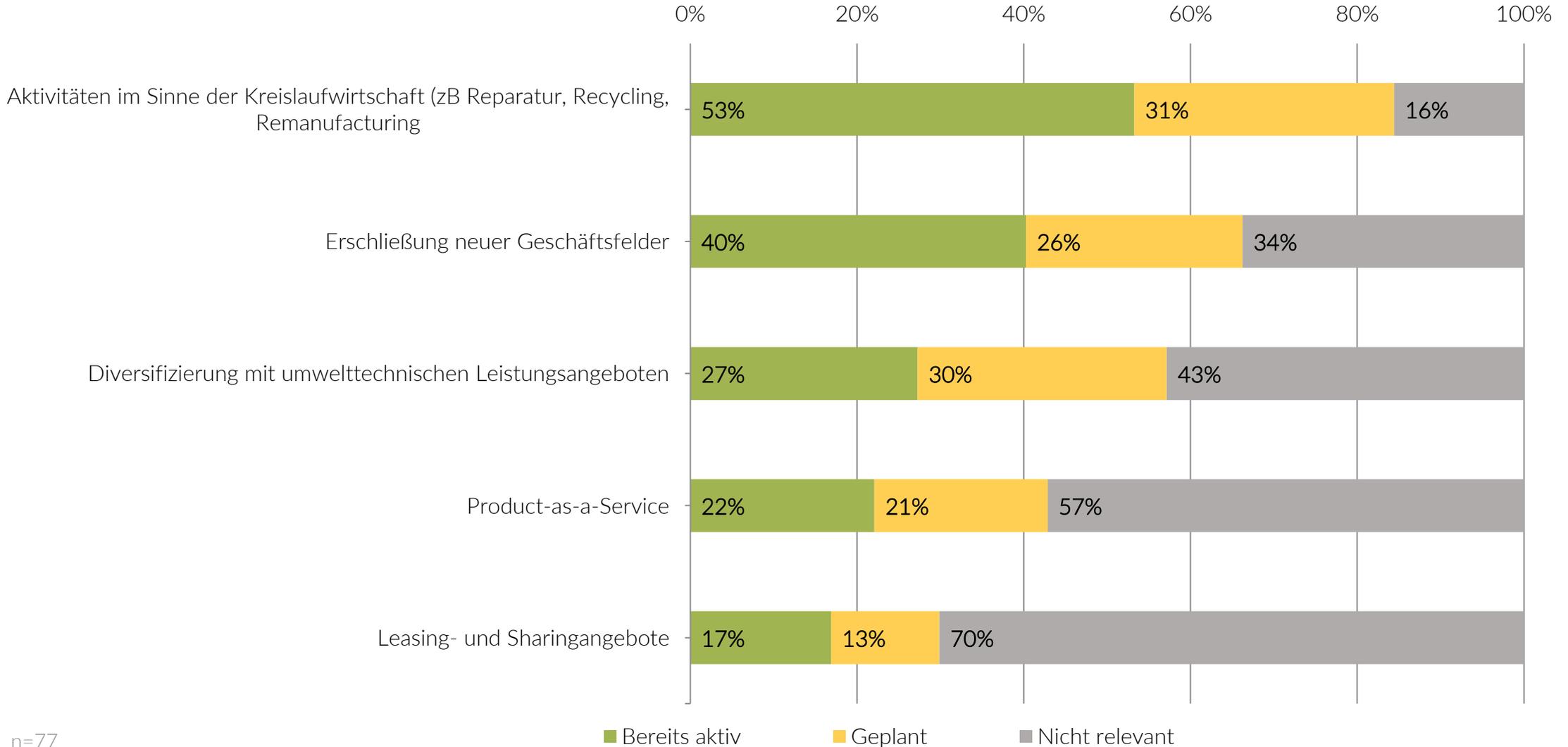
Strategie & Management



n=77

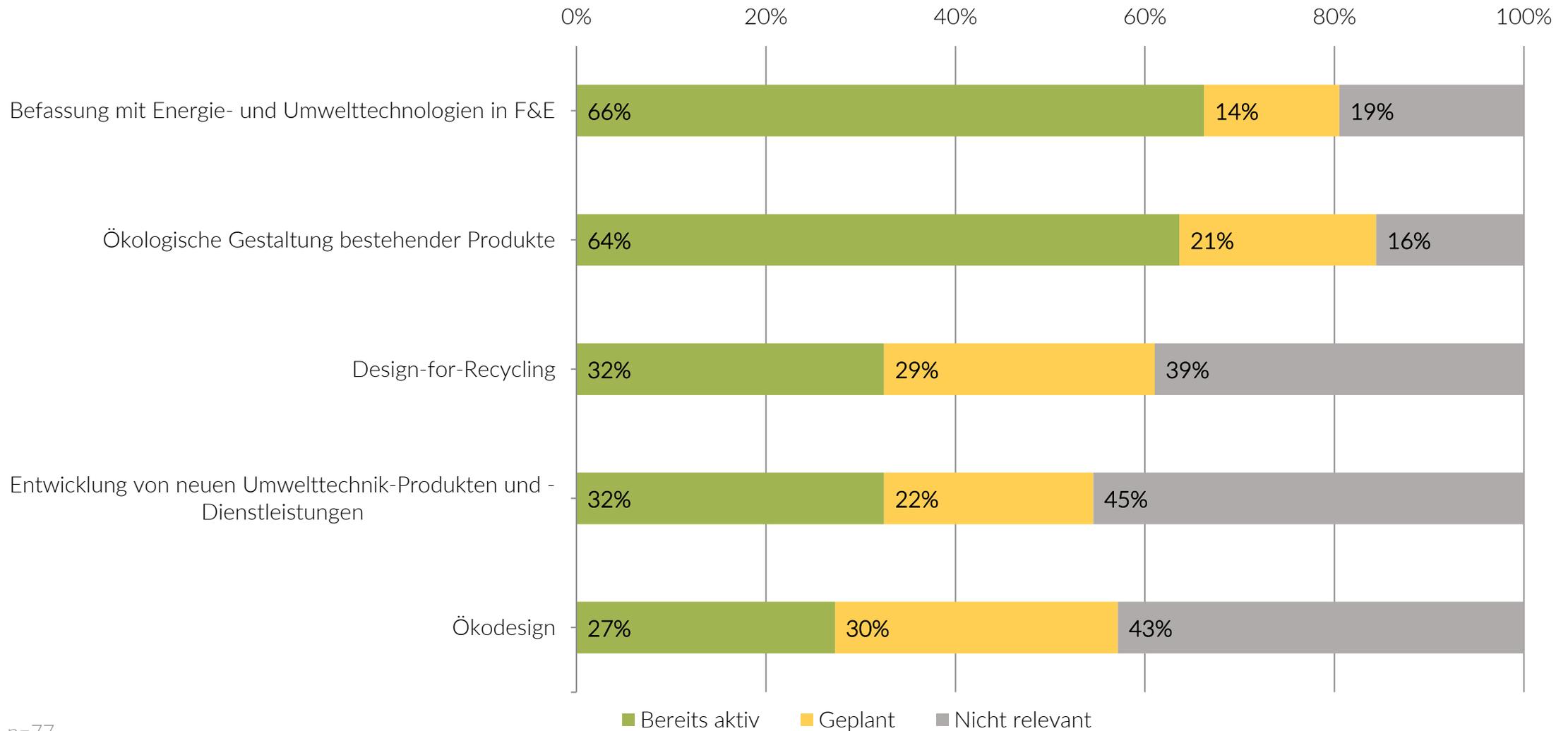
Handlungsfelder der Green Transition (2/9)

Geschäftsmodelle



Handlungsfelder der Green Transition (3/9)

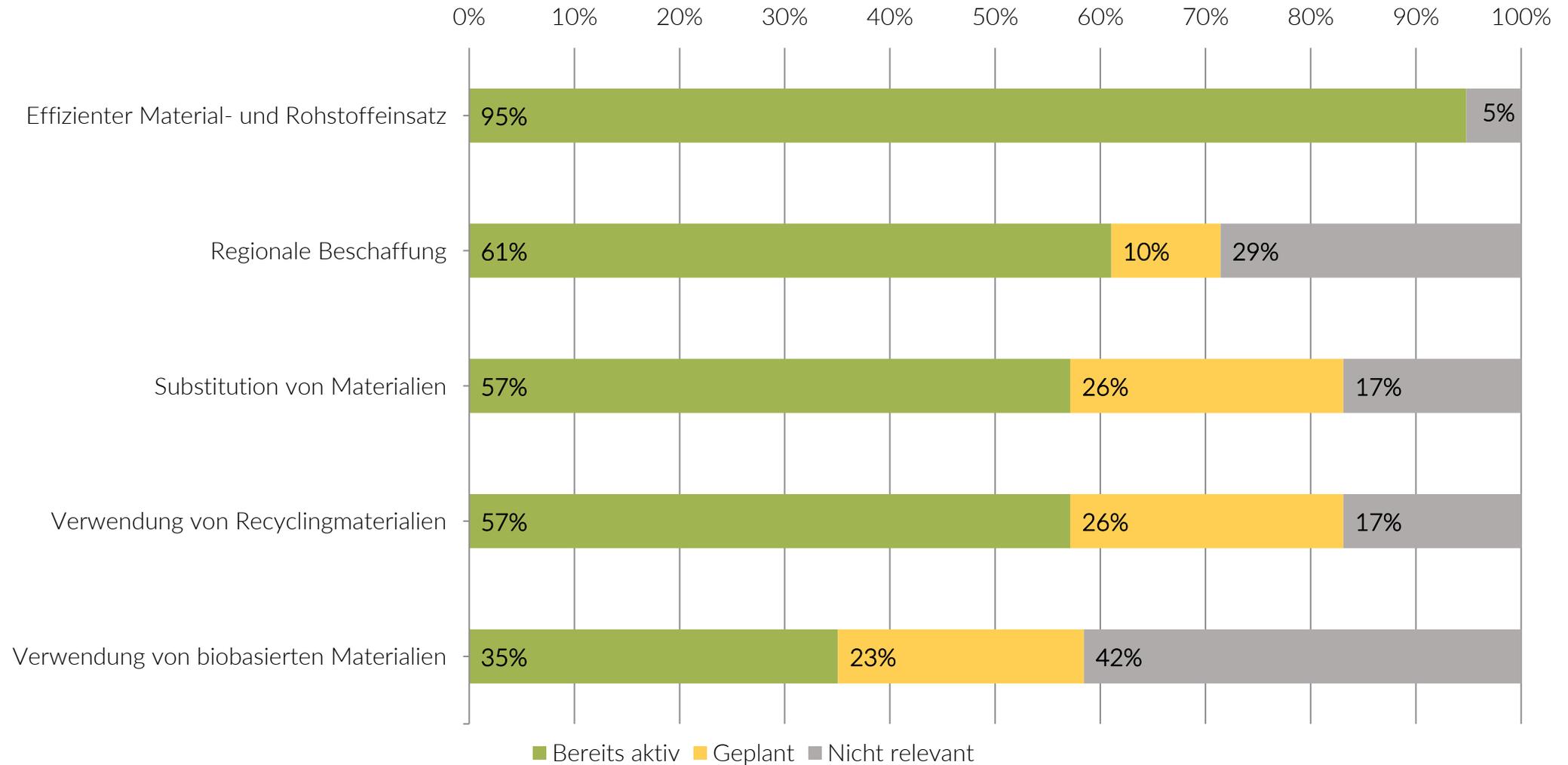
Produktentwicklung /-gestaltung



n=77

Handlungsfelder der Green Transition (4/9)

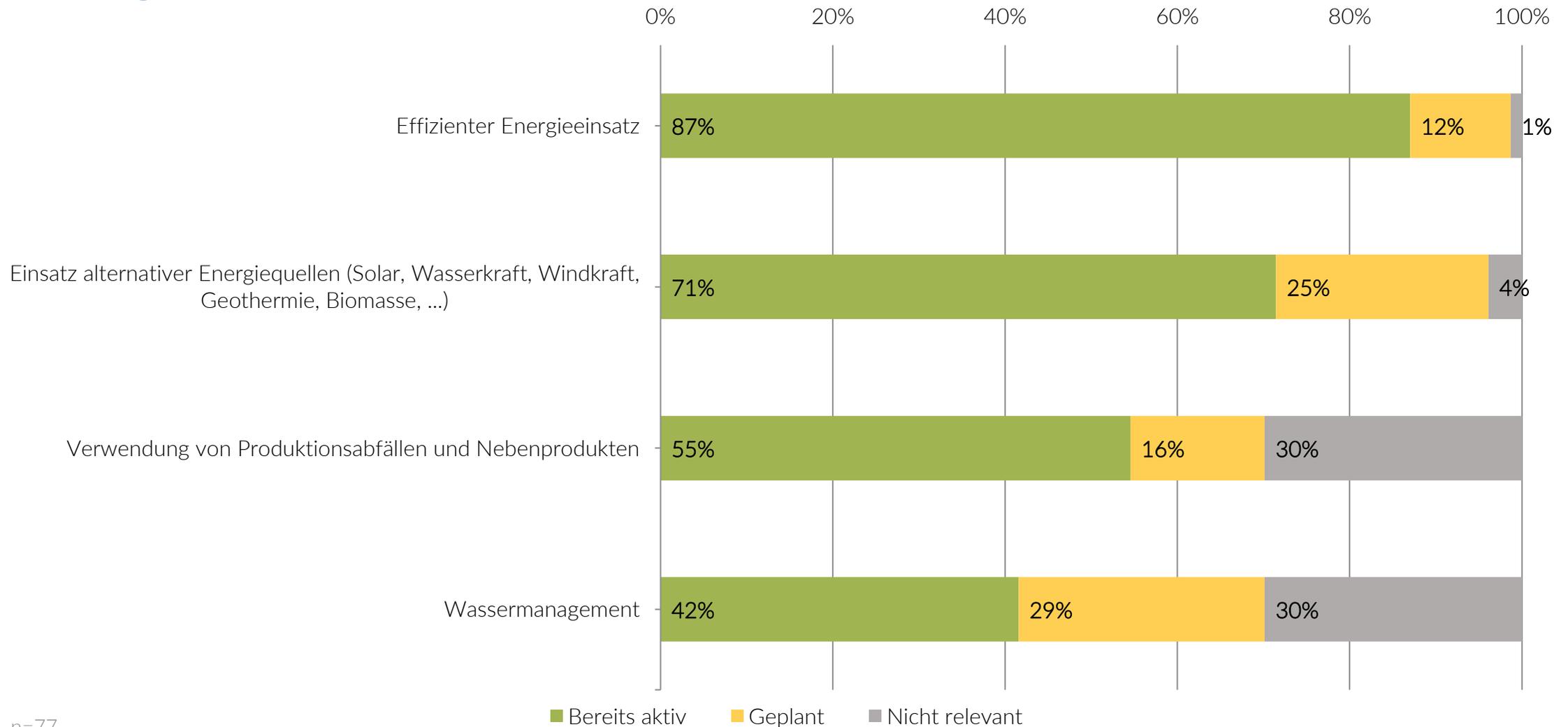
Materialien und Rohstoffe



n=77

Handlungsfelder der Green Transition (5/9)

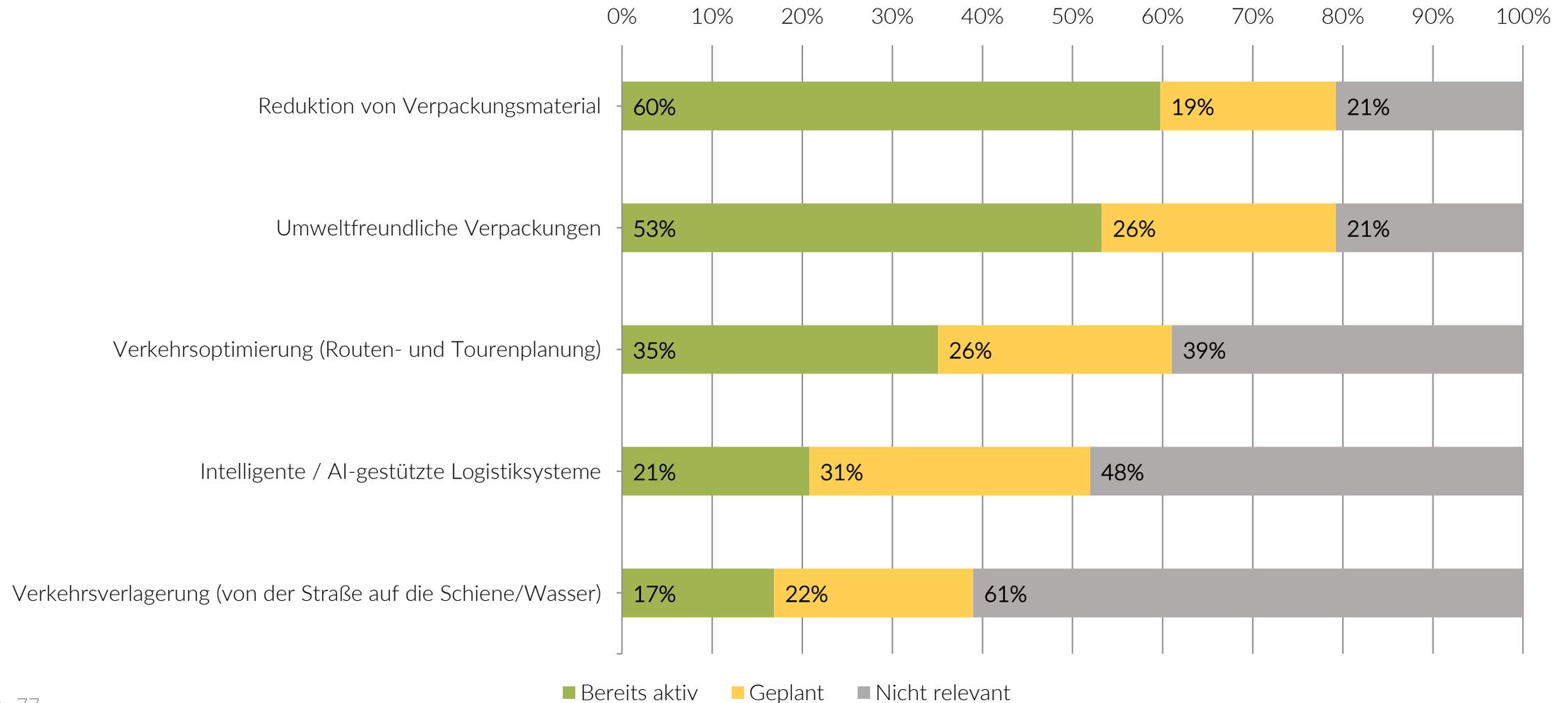
Energieeinsatz & Produktionsprozesse



n=77

Handlungsfelder der Green Transition (6/9)

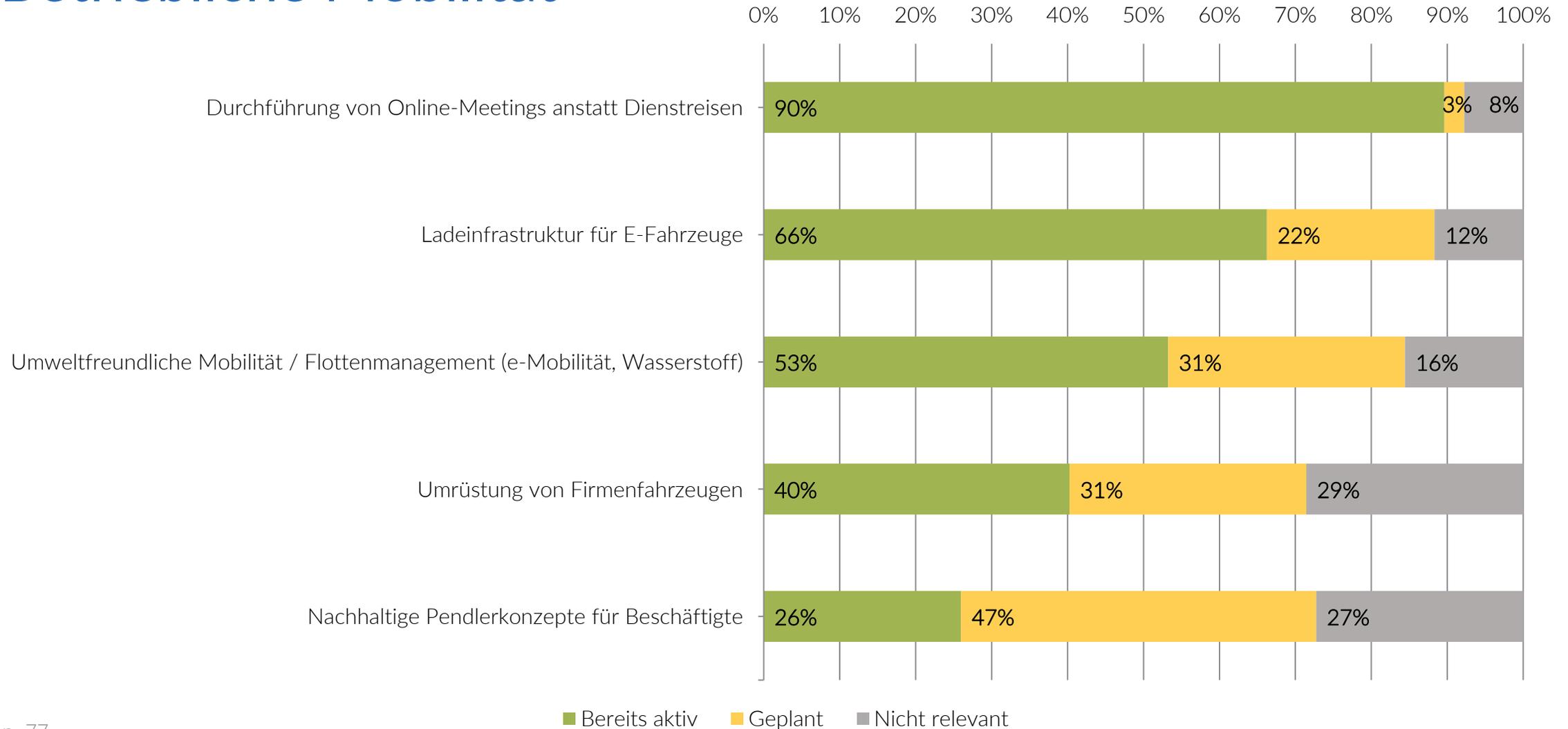
Logistik & Verpackungen



n=77

Handlungsfelder der Green Transition (7/9)

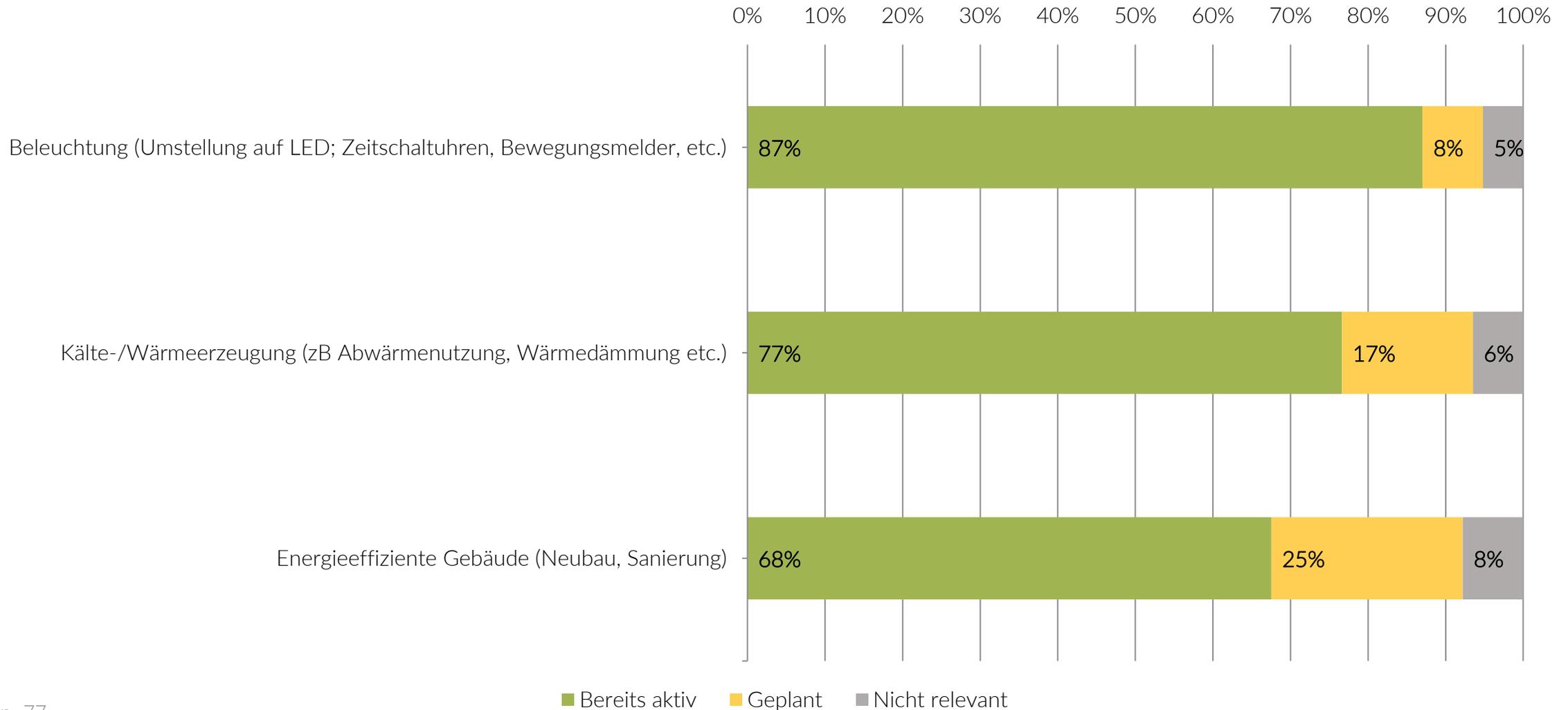
Betriebliche Mobilität



n=77

Handlungsfelder der Green Transition (8/9)

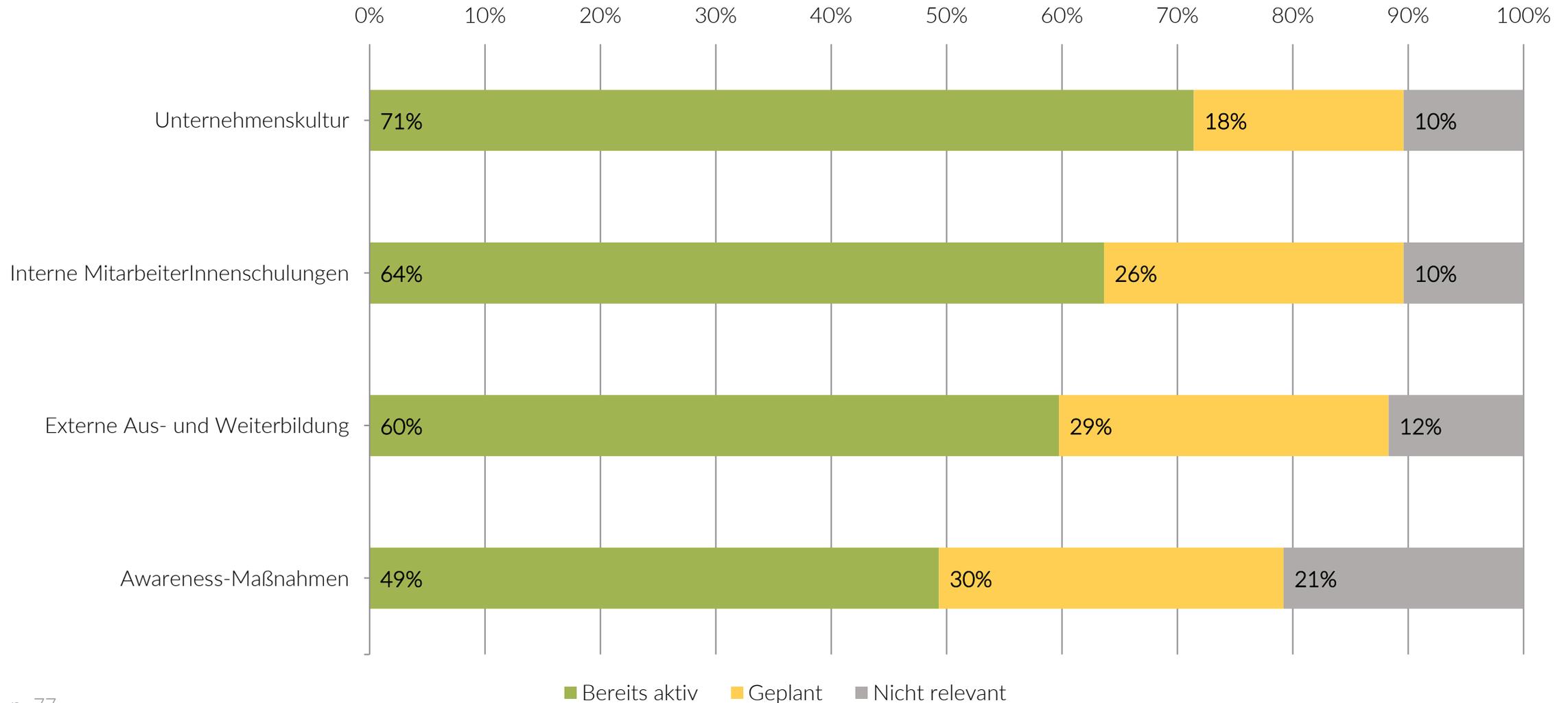
Facility Management



n=77

Handlungsfelder der Green Transition (9/9)

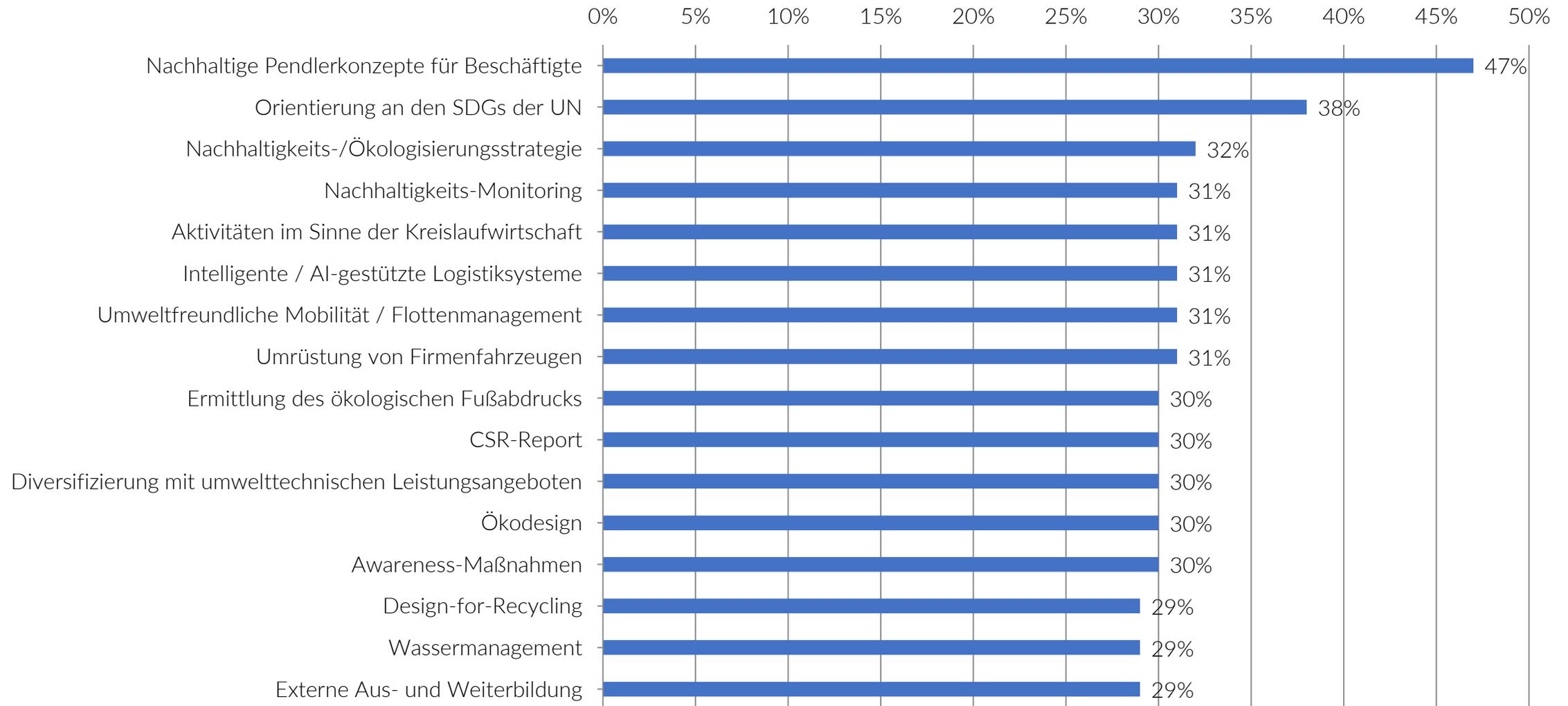
MitarbeiterInnen und Qualifizierung



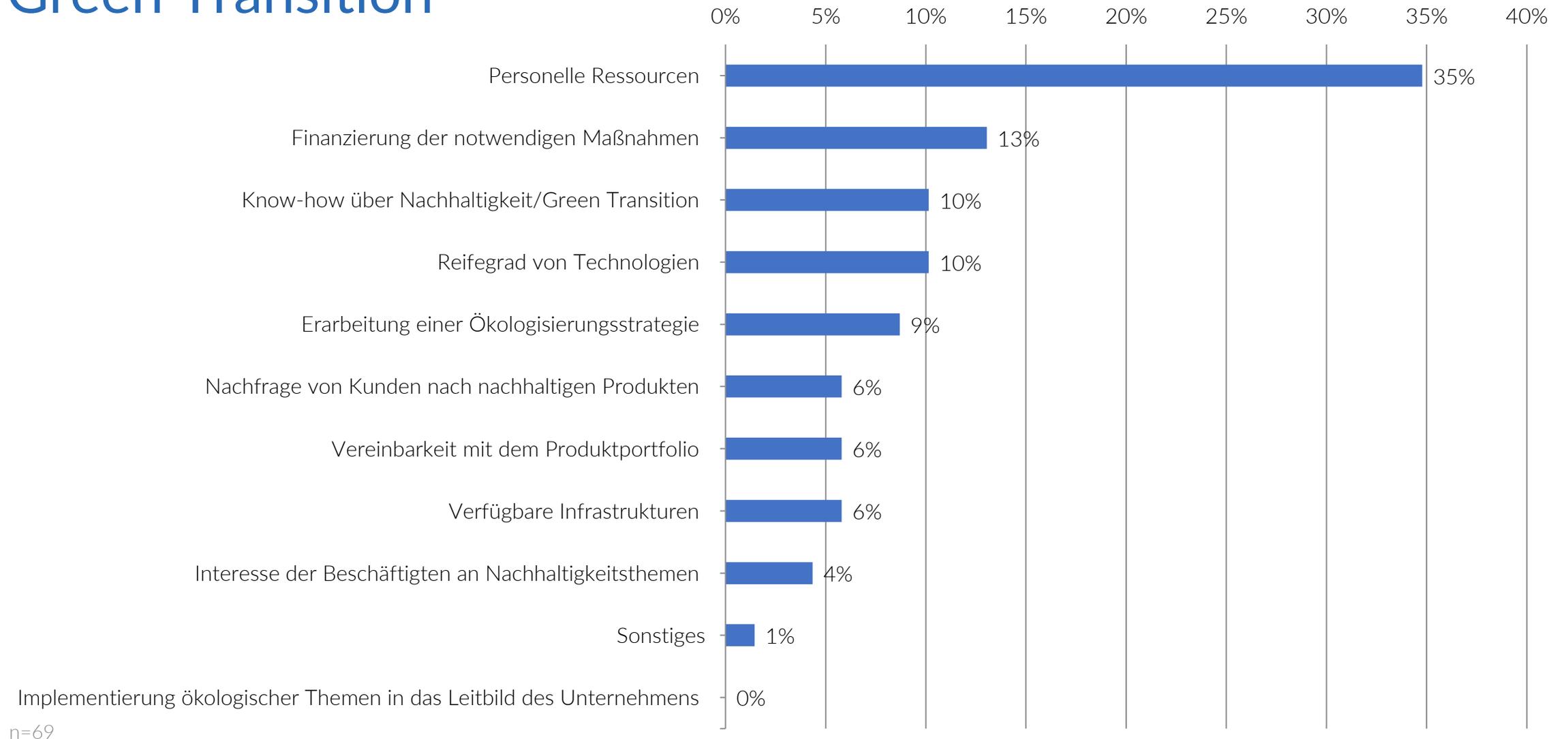
n=77

Geplante Aktivitäten der Green Transition

Häufigste Nennungen (Zusammenfassung)



Herausforderungen bei der Umsetzung der Green Transition

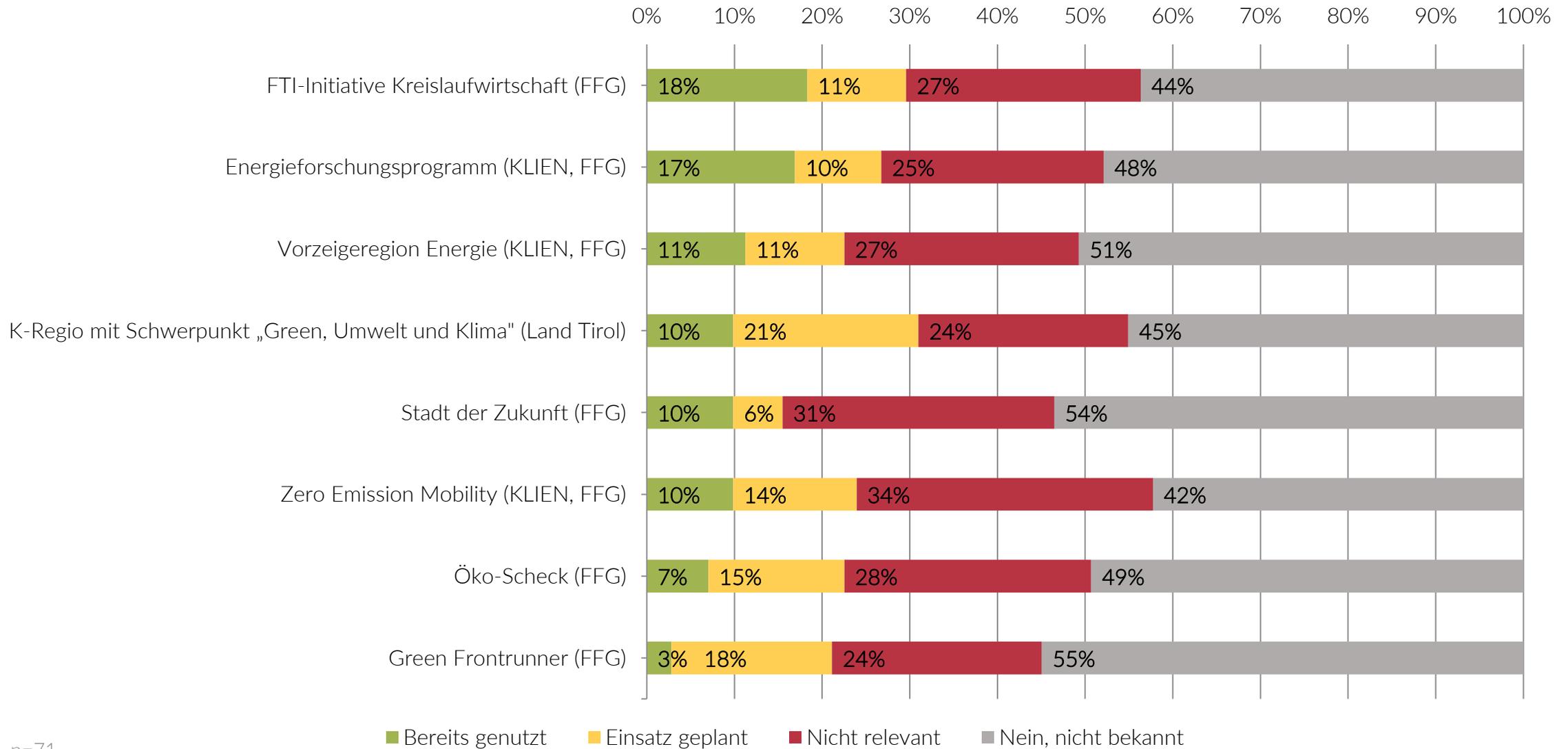


n=69

A large, light blue watermark of the letters 'iv' is centered on the page. The 'i' is a simple vertical bar with a circle above it, and the 'v' is a simple inverted 'V' shape.

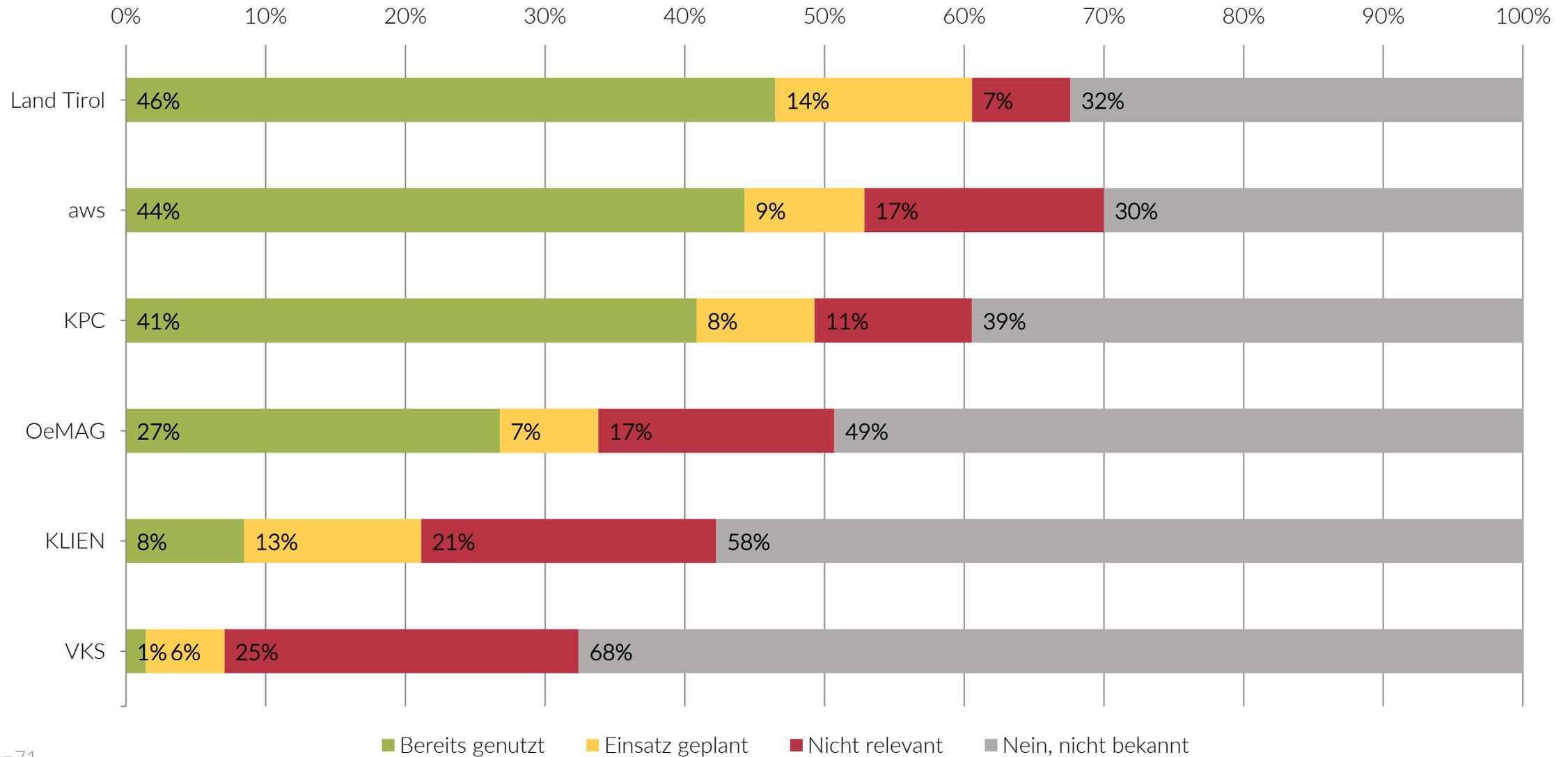
Kenntnisse & Nutzung von Förderprogrammen

F&E-Förderungen: Kenntnis und Nutzung



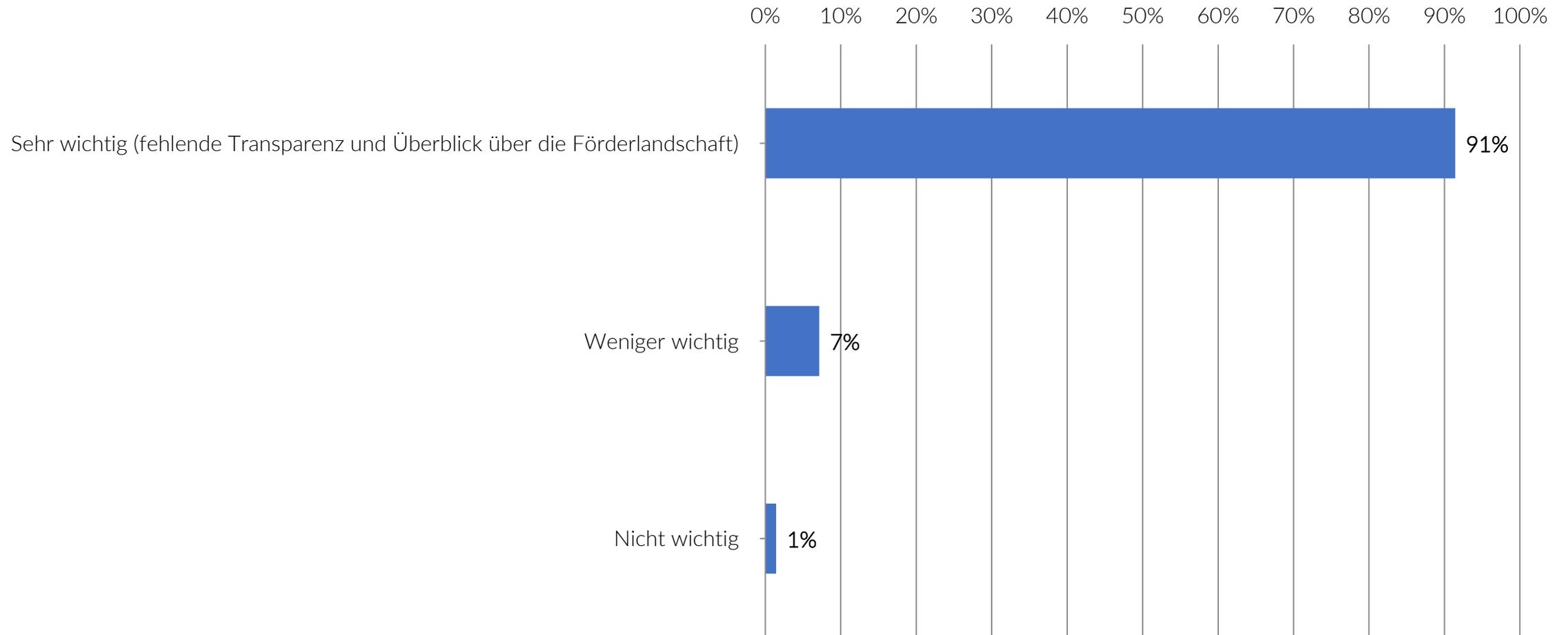
n=71

Investitions-Förderungen: Kenntnis und Nutzung



n=71

Wie wichtig wäre für Sie eine gesammelte und laufend aktuelle Übersicht über die verfügbaren umweltrelevanten Förderungen (regional, national, EU)?

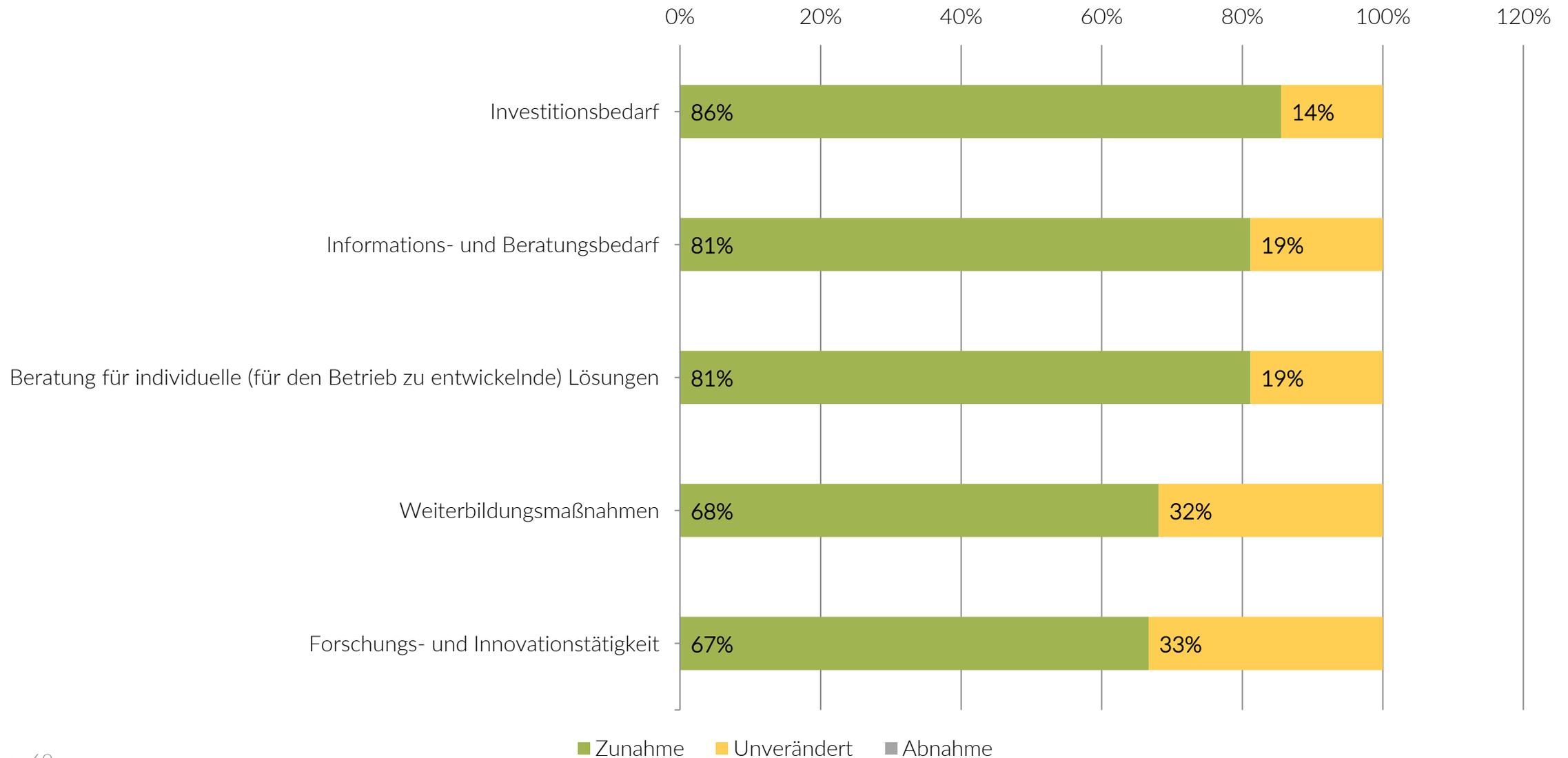


n=70

A large, light blue watermark of the letters 'i' and 'v' is positioned in the background of the slide. The 'i' has a circular dot above it.

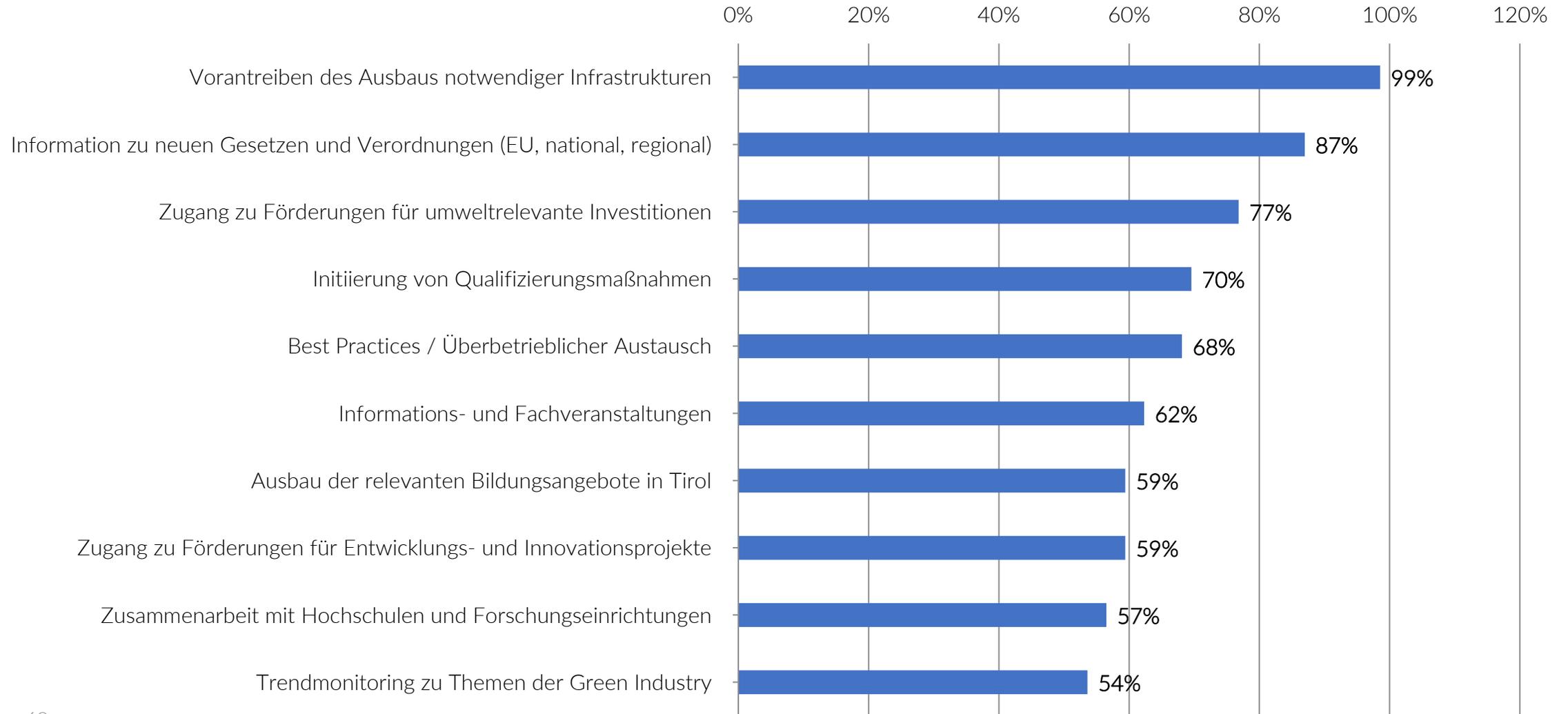
Green Industry: Ausblick

Erwarteter Einfluss der Green Transition



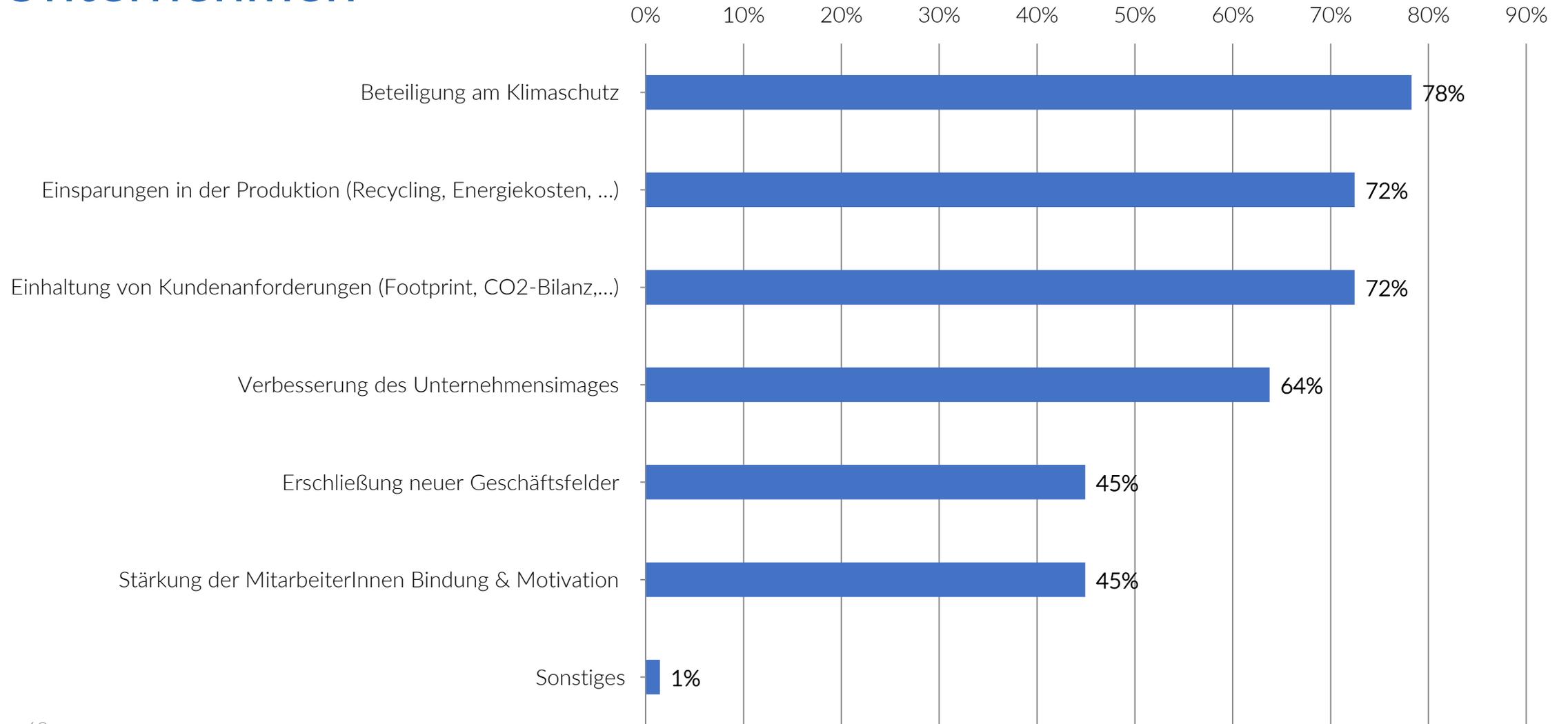
n=69

Gewünschte Unterstützung von Interessenvertretungen und der öffentlichen Hand



n=69

Chancen der Green Transition für die befragten Unternehmen



n=69

A large, light blue watermark of the letters 'i' and 'v' is centered on the page. The 'i' has a circular dot above it, and the 'v' is a simple, bold shape.

Zusammenfassung

Zusammenfassung und Erkenntnisse

- **Hohes Interesse der Tiroler Industrie**, positive wirtschaftliche Auswirkungen der Green Transition überwiegen
- **Motivation der Betriebe:** Positionierung, Sichtbarkeit, Attraktivität
- **Aktuelle Aktivitätenschwerpunkte:** Energie- und Ressourceneffizienz, CO₂-Einsparung
- **Bisherige Top-3-Handlungsfelder:** Managementsysteme, Effizienzsteigerungen bei Energie, Materialien und Rohstoffen
- **Geplante Aktivitätenschwerpunkte:** Analysen / Strategien / Monitoring, betriebliche Mobilität und Logistik, Kreislaufwirtschaft, nachhaltiges Design
- **Personelle Ressourcen** als größte Herausforderung für Green Transition
- **Förderungen:** nur zum Teil bekannt für Investitionen, geringe Kenntnis bei F&E
- **Support der öffentlichen Hand:** Infrastrukturen, Information & Wissenstransfer, Förderungen, Qualifizierung

A large, light blue watermark of the letters 'i' and 'v' is positioned in the background of the slide. The 'i' is a simple vertical bar with a circle above it, and the 'v' is a simple inverted 'V' shape.

Herzlichen Dank für Ihre
Teilnahme!

Kontakt IV Tirol

Dr. Eugen Stark

Industriellenvereinigung Tirol, Geschäftsführer

Tel.: +43 512 584134 18

Mobil: +43 664 54 35 082

Mail: eugen.stark@iv.at

Web: tirol.iv.at